



Da Capo

Zeitschrift des Musikvereines Ratten

Ausgabe 7, Jahrgang 2011

Preis: € 2,-

Für Mitglieder gratis!



Aus dem Inhalt

Erfolgreiche Konzertwertung

Bei seinem ersten Konzertwertungsspiel als Kapellmeister konnte Michael Heger den Musikverein Ratten bereits zu einem Ausgezeichneten Erfolg führen. **Seite 8**

Eröffnung - Intermusica

Am 02. Oktober 2010 wurde die mittlerweile bereits 6. Intermusica erstmals in Ratten feierlich eröffnet. **Seite 6**



Sehr geschätzte Mitglieder des Musikvereines Ratten, liebe Musikfreunde!



Nach 15 Jahren Obmann Tätigkeit des Musikvereines Ratten nutze ich die Gelegenheit in dieser Ausgabe allen Mitmenschen zu danken, die mich in dieser Zeit mit Rat und Tat begleitet haben. Besonderer Dank gilt allen Funktionären des Musikvereines. Unsere Musikkapelle setzt sich aus Alt und Jung zusammen. Mein Bestreben war Verantwortung für die Jugend zu übernehmen und auf deren Sicherheit zu achten. Wichtig ist aber auch dafür zu sorgen, dass ältere Musiker/Innen in der Kapelle integriert bleiben und ihnen vermittelt wird, dass sie gebraucht werden. Ich bin dankbar das Glück gehabt zu haben, in den 15 Jahren meiner Obmann Tätigkeit keine Unfälle erlebt zu haben oder vor unlösbaren Problemen gestanden zu sein. Dies ist bei den vielen Auftritten und besonders beim Neubau des Musikhauses nicht selbstverständlich. Das neue Haus der Blasmusik bietet optimale Voraussetzungen für die Probenarbeit der Musikkapelle. Ich freue mich, dass auswärtige Musikvereine den ausgezeichneten Probenraum und unser Haus nutzen und auch als Gäste in Ratten willkommen sind. Erwähnenswert ist auch der steigende Bekanntheitsgrad des bereits in Fachkreisen sehr anerkannten Blasmusikmuseums. Dieser Erfolg beruht auf der unermüdlichen Arbeit von unserem Museumsverantwortlichen Gerhard Friesenbichler sen. Besonders erfreulich ist auch der einstimmige Beschluss unseren langjährigen Kapellmeister Hans Friesenbichler zum Ehrenkapellmeister zu ernennen. Der Musikverein bringt so seine Wertschätzung und Anerkennung für seine ausgezeichneten Leistungen zum Ausdruck. Es freut mich aber auch, dass sich unser neuer Kapellmeister Michael Heger bereits so gut integriert hat und wünsche für die Zukunft gute musikalische Erfolge. Rückblickend bin ich froh, dass man mir vor 15 Jahren das Vertrauen geschenkt hat und mich dazu motiviert hat diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Damals hätte ich nicht erahnen können welche große Verbundenheit mit den Musikern/Innen entstehen würde. Zu guter Letzt bedanke ich mich herzlich für die Ernennung zum Ehrenobmann. Ich werde immer gerne an die schöne und erlebnisreiche Zeit denken. Ich wünsche dem Musikverein und all seinen Mitgliedern weiterhin alles erdenklich Gute.

Ehrenobmann
Ing. Markus Horn



Liebe Freunde der Musik!

Als gebürtiger Langenwanger, der bereits seit 20 Jahren in Krieglach wohnhaft ist, freue ich mich auf die verantwortungsvolle und spannende Aufgabe als musikalischer Leiter des Musikvereines Ratten.

Aufgrund meiner Ausbildung an der Musikhochschule Graz und meiner sechsjährigen Studienzeit (Hauptfach Klarinette) mit abgeschlossener Diplom.-Lehrbefähigungsprüfung und hauptberuflicher Tätigkeit als Musikschullehrer in Niederösterreich, ist es mein oberstes Ziel mein musikalisches Verständnis und Taktgefühl den MusikerInnen zu übermitteln.

Sehr wichtig ist mir aber auch die hervorragende Arbeit meines Vorgängers Hans Friesenbichler weiterzuführen und das Ansehen des Musikvereines Ratten hochzuhalten.

Einige auswärtige Konzerte wie das Feuerwehrfest in Falkenstein, das Gästekonzert in Feistritz/Wechsel und das Musikertreffen in Hackerberg durfte ich bereits erfolgreich dirigieren.

Weitere erfolgreiche heimische Auftritte gab es beim Feuerwehrfest, bei der „Jubiläumsfeier Landring“ und bei einigen kirchlichen Festen, Messen, aber auch das Bezirksmusikertreffen in Fischbach und das Landesmusikfest in Bruck/Mur wurden gut gemeistert.

Es folgten zwei wichtige Eröffnungsfeiern wie jene der Intermusica (erstmalig in Ratten) im Rahmen unseres Musikertreffens sowie die Lärchenhoferöffnung.

Einen großartigen Erfolg konnten wir im November des vorigen Jahres beim Konzertwertungsspiel in Birkfeld verzeichnen, wo der Musikverein Ratten in der Stufe C, also Oberstufe, mit 91,58 Punkten einen souveränen Ausgezeichneten Erfolg verbuchen konnte.

Ich bin voll zuversichtlichem Vertrauen in unsere Jugend und werde mich sehr für unseren Musikernachwuchs einsetzen. Damit verbunden muss großer Wert auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Generationen, aber auch „Musikschule – Musikverein“ gelegt werden.

Der Musikverein Ratten würde sich über großen Zuwachs junger Musikanten sehr freuen, wo es doch nichts Schöneres geben kann, als in einer Gemeinschaft zu sein, miteinander zu musizieren und dabei höchste musikalische Qualität zu bieten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und MusikerInnen des Musikvereines, die es mir sehr erleichtert haben den Einstieg als musikalischer Leiter reibungslos zu gestalten.

Ich freue mich auf viele schöne, erfolgreiche Konzerte und hoffe auf reges Interesse seitens der Bevölkerung von Ratten und Umgebung.

Kapellmeister
Michael Heger

Frühjahrskonzert 2010

Bei seinem letzten Frühjahrskonzert am 13. März 2010 in der Funktion als Kapellmeister bewies **Johann Friesenbichler** wieder sein musikalisches Feingefühl im Hinblick auf eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programmgestaltung. Nach dem Eröffnungstück, dem "Krönungsmarsch" von Giacomo Meyerbeer, folgte bereits der klassische Höhepunkt des Abends. Lisa Hauswirthofer konnte als Solistin beim "Concertino für Soloklarinette", Op. 182 von C. Friedemann, in einer zwölfminütigen Spielzeit das breite Spektrum einer Klarinette, verbunden mit allen dynamischen Raffinessen, einem breiten Publikum zu Gehör bringen. Nach den beiden Musikstücken von Johann Strauss Vater und Sohn, der "Waldmeister Ouvertüre" und dem "Vergnügungszug" ging es in die Pause. Wir möchten uns bei allen Helfern am Buffet, die für das kulinarische Wohl der Konzertbesucher gesorgt hatten, sehr herzlich bedanken. Den Auftakt zum zweiten Teil des Abends bildete



die "Promenadenpolka" von Jaroslav Zeman. Der "Mexikanische Feuertanz" von Franz Hauck war zweifelsohne eine musikalische Herausforderung für alle Register und fand großen Anklang beim Publikum. Die beiden modernen Stücke, das Musical "Elisabeth" und "Simple Gifts" aus Lord of the Dance, rundeten das überaus facettenreiche Programm des Konzertes ab. Im Anschluss übergab Johann Friesenbichler den Taktstock an **Michael Heger**.

*Ein großes "Dankeschön" möchten wir auch unserer **Andrea Doppelreiter***

für die informative und abwechslungsreiche Moderation aussprechen, die bereits zum fünften Mal durch das Programm führte.

Abschlussprüfung mit Auszeichnung

Nachdem unsere Klarinetistin **Lisa Hauswirthofer** schon beim Frühjahrskonzert ihr Können auf diesem Instrument eindrucksvoll bewiesen hatte, stellte sie sich am 18. Dezember 2010 im Auditorium der Musikschule Krieglach einer Prüfungskommission und zahlreichen ZuhörerInnen, um für die **Musikschul-Abschlussprüfung** ein über Monate erarbeitetes Programm darzubieten. Dem vorausgegangen sind seit 2001 als Schülerin von MOL Mag. Dr. Rudolf Gstättners Jahre des musikalischen Erfahrungssammelns im Einzel- und Ensembleunterricht.

Die, wie Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber zu Beginn der Prüfung erwähnte, 20. Abschlussprüfung an der Musikschule Krieglach gliederte sich in drei Teile:

1. Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit ("Von der Klarinette", Geschichtliches-Besetzungsformen-Instrumentationsbeispiele)
2. Präsentation musiktheoretischer Themen (Funktion der Klarinette im Bläserorchester u. anderer Ensembleformen)



Lisa Hauswirthofer beim Vortrag eines ausgewählten Musikprogrammes

3. Vortrag eines ausgewählten Musikprogrammes (Werke von Eugen Brixel, Carl Friedemann, Camille Saint-Saens, Carl Baermann und Wolfgang Amadeus Mozart standen am Programm)

Alle Teile der Prüfung gelangen sehr überzeugend und als Gesamtergebnis konnte sich Lisa Hauswirthofer über einen "Ausgezeichneten Erfolg" freuen.



Jungmusiker auf Goldkurs

Leistungsabzeichen

Auch im vergangenen Jahr unterzogen sich einige JungmusikerInnen wieder Prüfungen, um ein Jungmusikerleistungsabzeichen zu erwerben, das die Basis für das spätere Musizieren in der Musikkapelle bildet. Die aus einem theoretischen und praktischen Teil bestehende Prüfung kann auch in zwei Phasen absolviert werden und daher sind 2010 einige SchülerInnen nur in Theorie angetreten.

JMLA in Bronze(Theorie)

FASCHING Eva Isabella (Posaune)

JMLA in Silber (Theorie)

DOPPELREITER Anja (Trompete)

GESSLBAUER Michaela (Klarinette)

GLETTHOFFER Julia (Klarinette)

PUSTERHOFER Tanja (Klarinette)

JMLA in Gold (Theorie)

PRINZ Matthias (Schlagzeug)

JMLA in Gold

PRINZ Theresia (Querflöte - Ausgezeichneter Erfolg)

ABSCHLUSSPRÜFUNG

HAUSWIRTSCHOFER Lisa (Klarinette - Ausgezeichneter Erfolg). Neben Mag.(FH) Bogner Bettina und Höllerbauer Regina ist Lisa Hauswirthofer die dritte Jungmusikerin aus Ratten, die sich dieser "Matura" so erfolgreich unterzogen hat.

Nachdem **Theresia Prinz** als jüngste Musikerin des Musikbezirkes im Alter von 12 Jahren das JMLA in Gold (Querflöte) abgelegt hat und die Geschwister **Lisa** und **Julia Hauswirthofer** (Klarinette und Fagott) diese Prüfung bereits im Vorjahr absolviert hatten, stellten die drei Jungmusikerinnen beim Schlusskonzert der Musikschule Krieglach in Ratten als "Golden Girls" ihr Können unter Beweis.

Jugend

Aktiv

Kurse - Lehrgänge - Auftrittspraktika

Der Steirische Blasmusikverband bietet der Musikjugend jedes Jahr zahlreiche Seminare und Lehrgänge an. Um weitere musikalische Erfahrungen zu sammeln, nahmen **Theresia Prinz** und **Lisa Hauswirthofer** an der Jugendblasorchester - Akademie vom 06.09. - 09.09.2010 im Schloss Laubegg/Leibnitz teil. Dieses Seminar bildet eine gute Basis für das spätere Musizieren beim Steirischen Landesjugendblasorchester.

Als Mitglieder des LJBO waren die Geschwister **Julia** und **Lisa Hauswirthofer** sowie **Christian Mörth** (Trompete und Flügelhorn - Neuzugang beim Musikverein Ratten im Jahr 2010) unter den 42 jungen steirischen MusikerInnen, die am 8. August 2010 gemeinsam mit Vertretern der Wiener Philharmoniker in der Felsenreitschule in Salzburg ein Sonderkonzert gaben.

Rattener Musikjugend in Salzburg



Die "Golden Girls" beim Schlusskonzert der Musikschule Krieglach in Ratten

Das Musizieren in diversen Jugendorchestern und Musikprojekten und die Zusammenarbeit mit möglichst vielen Dirigenten bilden einen sehr wertvollen Erfahrungsaustausch für den Musikernachwuchs.

Der Besuch an einer Musikschule ist eine gute Basis für eine solide Grundausbildung. Für den weiteren musikalischen Werdegang, der vor allem von Fleiß, Ausdauer, Geduld, Ehrgeiz und auch einem Quäntchen Talent abhängt, ist jeder Schüler für sich selbst verantwortlich. Ein Dank gebührt aber auch den Eltern für die finanzielle Unterstützung der Ausbildung.



Jugend - Corner

Nachdem **Theresia Prinz** als jüngste Musikerin des Musikbezirkes Birkfeld im Alter von 12 Jahren am 11. April 2010 die Prüfung zum **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** für Querflöte mit **"Ausgezeichnetem Erfolg"** abgelegt hatte, möchten wir in dieser Ausgabe der Musikerzeitschrift unsere talentierte Musikkollegin näher vorstellen.

Seit dem neunten Lebensjahr ist Theresia aktives Mitglied des Musikvereines Ratten. Neben den Prüfungen zum JMLA in



Theresia PRINZ im Kreise ihrer musikalischen Familie und bei der Urkundenverleihung

Bronze, Silber und Gold (alle mit Auszeichnung) zählen zu ihren musikalischen Erfolgen auch drei Teilnahmen beim Landeswettbewerb "Prima la Musica".

Frei nach dem Motto "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm" wurde Theresia das Talent schon in die Wiege gelegt. Ein Großteil aus ihrer Verwandtschaft ist im Musikverein Ratten aktiv tätig. So musiziert Theresia nicht nur in diversen Ensembles der

Musikschule Krieglach, sondern auch des Öfteren mit Vater, Bruder und Opa in der Familienmusik "Prinz/Pusterhofer".



Theresia Prinz im Interview

Warum hast du dich für die Querflöte entschieden?

Ich wollte schon immer Querflöte spielen. Immer, wenn ich Auftritte von Orchestern gesehen habe, hat mich die Flöte am meisten fasziniert.

Wer ist dein Lehrer bzw. wo nimmst du Unterricht?

Seit 7 Jahren an der Musikschule Krieglach bei Musiklehrer Zvonimir Chytil. Zusätzlich nehme ich seit 3 Jahren noch Klavierunterricht in Kirchberg am Wechsel.

Wie oft übst du?

Wenn es von der Zeit her möglich ist, übe ich eine Stunde am Tag.

Lieblingsmusikrichtungen?

Ich höre eigentlich alles, aber besonders gern mag ich die aktuellen Lieder in Richtung Pop/Rock - eben Lieder, die man in meinem Alter gerne hört.

In welchen Orchestern spielst du?

Neben dem Musikverein Ratten werde ich noch im JBO Krieglach mitspielen. Außerdem habe ich im Sommer 2010 an der "Steirischen Jugendblasorchester-Akademie" teilgenommen.

Welche Schule besuchst du?

Das Gymnasium Sachsenbrunn in Kirchberg am Wechsel.

Wie sehen deine schulischen u. beruflichen Ziele aus?

Ich werde ab dem kommenden Schuljahr im Gymnasium Sachsenbrunn die Oberstufe besuchen und dort mit der Matura abschließen.

Nach der Reifeprüfung möchte ich gerne ein Studium beginnen. Ich weiß noch nicht ganz genau in welche



Theresia Prinz bei einem Konzert

ALS VIELSEITIGE MUSIKERIN SPIELT THERESIA NEBEN DER QUERFLÖTE AUCH HIN UND WIEDER AM PICCOLO!

Richtung es gehen wird, da ich viele unterschiedliche Interessen habe.

Wie sehen deine musikalischen Ziele aus?

Ich habe vor in einigen Jahren die Abschlussprüfung an der Musikschule abzulegen. Außerdem spiele ich mit dem Gedanken, später einmal Musik zu studieren.

Wir danken dir für das Interview und wünschen dir auch weiterhin jede Menge an musikalischen Erfolgen und die Verwirklichung deiner Ziele auf schulischer und beruflicher Ebene!



Eröffnungsfest Intermusica

Am **02. Oktober 2010** wurde die **6. INTERMUSICA** in **Ratten** feierlich eröffnet. Nach Konzerten der vier Musikkapellen aus Birkfeld, Rettenegg, Rabenwald und der Kameradschaftskapelle Weiz folgte ein Sternmarsch zum Haus der

Eröffnung der 6. INTERMUSICA



Blasmusik. Die zahlreichen Ehrengäste wurden von der Musikkapelle Ratten zum Festplatz geleitet. Dort wurde mit dem "Festlichen Einzug" von Sigmund Andraschek die Feier eröffnet. Nach der Begrüßung durch den Obmann des Musikbezirkes Birkfeld Erhard Mariacher übermittelte Bürgermeister Thomas Heim die Grußworte der Gemeinde Ratten und betonte den Wert dieser Veranstaltung für die Gemeinde und hob den besonderen Beitrag, den Ratten mit dem Blasmusikmuseum zum Steirischen Kulturgut leistet, hervor. Mit der "Intermusica-Fanfare" von Reinhard Summerer, gespielt von der MMK Birkfeld, eröffnete Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer offiziell die 6. INTERMUSICA. Das Gesamtspiel der Steirischen Landeshymne beschloss den Festakt.



Feierliche Stimmung bei der Eröffnung der 6. Intermusica durch den Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Herrn Ing. Horst Wiedenhofer

Der Landesvorstand des Steirischen Blasmusikverbandes war vertreten durch Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, seine beiden Stellvertreter Oskar Bernhart und Alois Weitenthaler, den Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Suppan und den Bezirksobmann von Fürstenfeld Karl Hackl. Die Veranstalter der INTERMUSICA waren mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Birkfeld Franz Derler, Gräfin Hedwig Tacoli, Familie Hutter und dem Steirischen Blasmusikverband vollzählig anwesend.

Im Anschluss an den Festakt konnte das Blasmusikmuseum im Rahmen der "**Langen Nacht der Museen**" besichtigt werden.



Kapellmeister Michael Heger mit den Fackelträgern

Ein großer Dank für die Organisation durch den Musikverein Ratten gilt den Hauptverantwortlichen GF Obmann **Gerwin Lueger** und **Leonhard Tösch**, die in Einbindung und der engagierten Mitarbeit der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und der Schulen sehr zum Erfolg dieser, für den Musikverein und die Gemeinde Ratten sehr wichtigen Veranstaltung, beigetragen haben.

Besonders erfreulich und sehr positiv war auch die starke Beteiligung der Bevölkerung aus Ratten und Umgebung!

Bilderbogen 2010

Anbei einige Impressionen der Ereignisse im abgelaufenen Jahr



Franz Posch zu Besuch im Blasmusikmuseum



Ehrenobmann DI Karl Ziegerhofer (60) - Runder Geburtstag GF Obmann Gerwin Lueger (50)



Gute Stimmung beim Musikerausflug



Die "Jungen Schlagzeuger" zu Ostern



Auch "Indianer" spielen Marschmusik
(Faschingdienstag in Ratten)



Erfolgreiche Konzertwertung

Am **14. November 2010** nahm der Musikverein Ratten wieder an dem alle zwei Jahre stattfindenden Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Birkfeld teil. Bereits bei seinem ersten Wertungsspiel in seiner Funktion als Kapellmeister gelang es **Michael Heger** den Musikverein Ratten zu einem "Ausgezeichneten Erfolg" zu führen. Lange und intensive Probenaktivität ist die Grundvoraussetzung für einen Erfolg dieser Art.

Die im Rahmen des ÖBV durchgeführten Wertungsspiele dienen einerseits der Feststellung des Leistungsstandes, andererseits aber auch der Hebung des musikalischen Niveaus des

von Giuseppe Verdi.

Die Bewertung der gespielten Musikstücke erfolgt von drei Juroren in den Kriterien Intonation, Ton- und Klangqualität, Phrasierung und Artikulation, Technische Ausführung, Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel, Tempo, Dynamik und Klangbalance, Stilempfinden und Interpretation, Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Orchesters sowie künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck.

Der Musikverein Ratten unter der Leitung von Kapellmeister Michael Heger konnte sich über eine **Gesamtpunkteanzahl von 91,58** und einen **"Ausgezeichneten Erfolg"** freuen.



100 - 90 *Ausgezeichneter Erfolg*
89 - 80 *Sehr guter Erfolg*
79 - 70 *Guter Erfolg*



Je nach dem Schwierigkeitsgrad der Kompositionen gibt es fünf festgelegte

Kategorien:

- A (Unterstufe)
- B (Mittelstufe)
- C (Oberstufe)
- D (Kunststufe)
- E (Höchststufe)



Gesamtfoto mit den Juroren und den Kapellmeistern und Obmännern der teilnehmenden Musikkapellen des Musikbezirkes Birkfeld

Kpm. Michael Heger bei der Verkündung der Bewertung durch den Bezirkskapellmeister Hubert Bratl

Insgesamt nahmen am Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Birkfeld 12 Musikkapellen teil (davon 2 Gastkapellen), wobei vier Musikkapellen in der Stufe B, fünf in der Stufe C, zwei in der Stufe D und eine Musikkapelle in der Stufe E spielten.

Blasorchesters, da meist sehr anspruchsvolle Blasmusikliteratur gespielt wird.

Der Musikverein Ratten trat - wie auch schon in den Vorjahren - in der **Stufe C** an. Vorgetragen wurde das **Pflichtstück "Lord of Seven Seas"** von Kees Vlask und das **Selbstwahlstück "Triumph-Marsch"**

Ein großer Dank gebührt unserem Kapellmeister Michael Heger, der mit der notwendigen Konsequenz und sehr viel Einfühlungsvermögen zu diesem, für den Musikverein Ratten sehr wichtigen Erfolg beigetragen hat.



Musiker-Ausflug

Am 25. und 26. September 2010 stand nach 19 Jahren wieder ein MusikerAusflug - eine Fahrt in die Stadt Salzburg - am Programm. Nach der Besichtigung des Musikinstrumentenmuseums in Kremsegg und einer Stadtführung in Salzburg wurde die Möglichkeit geboten, zum Tagesausklang den Rupertikirtag in der Altstadt zu besuchen.

Bleibende Eindrücke hinterließ die Führung im "Naturhistorischen Museum". Anschließend rundete die Fahrt nach St. Wolfgang am See den zweiten Tag ab. Eine interessante Reise für alle MusikerInnen, diesmal ganz ohne Instrumente.

Ein großes Danke geht an den Obmann **Gerwin Lueger** für die perfekte Organisation dieses Ausfluges.



AUCH UNSERE MUSIKJUGEND ZEIGTE GROSSES
INTERESSE AM VEREINSAUSFLUG

Ehrungen 2010

Die Ehrung für langjährige aktive Mitglieder im Musikverein Ratten fand bei der Jahreshauptversammlung am 26.02.2011 statt.

Feiner Manuela, Fördernadel in Bronze
Lueger Christian, Ehrenzeichen in Bronze, 10 Jahre
Leitenbauer Ingrid, Ehrenzeichen in Silber, 15 Jahre
Kratzer Wolfgang, Ehrenzeichen in Gold, 40 Jahre
Lueger Gerwin, Ehrenzeichen in Gold, 40 Jahre
Tösch Leonhard, Ehrenzeichen in Gold, 40 Jahre
Prinz Ernst, Ehrenzeichen in Gold, 40 Jahre
Friesenbichler Gerhard, Ehrenzeichen in Gold, 50 Jahre
Friesenbichler Johann, Ehrenzeichen in Gold, 50 Jahre
Pusterhofer Franz, ÖBV Verdienstmedaille in Silber
Prinz Johann, ÖBV Verdienstmedaille in Gold
Obm. Ing. Horn Markus, Ehrenkreuz in Silber

Ernennungen

Zum Ehrenkapellmeister: **Johann FRIESENBICHLER**

Zum Ehrenobmann: **Ing. Markus HORN**

Neue Vorstandsmitglieder

Obmann: **Gerwin LUEGER**

Obmann Stellvertreter: **Christian STEINHOFER**

Obmann Stellvertreter: **Wolfgang KRATZER**

Kapellmeister Stellvertreter: **Regina HÖLLERBAUER**

Kapellmeister Stellvertreter: **Alexander EICHTINGER**

Statistik 2010

Mitgliederstand 31.12.2010

59 ausübende Mitglieder, davon 21 weiblich
6 aktive Mitglieder (Obmann, 5 Marketenderinnen)
12 Ehrenmitglieder (+2 aktive Ehrenmitglieder)
3 außerordentliche Mitglieder
634 unterstützende Mitglieder
714 Mitglieder

Ausrückungen 2010

37 Gesamtproben
15 Teilproben
6 Konzerte
1 Bezirksmusikertreffen
3 Musikerfest und Eröffnung Intermusica
1 Konzertwertung
5 Kirchliche Anlässe
14 Begräbnisse
2 Weckrufe Ostern
5 Vorstandssitzungen
52 Auftritte und Proben Bauernkapelle,
Bläsergruppen, Familienmusiken
3 Versammlungen
13 sonstige Ausrückungen
157 Ausrückungen und Zusammenkünfte 2010

Impressum

Erscheinungsort 8673 Ratten
Herausgeber Musikverein Ratten
Redaktion Anna Hauswirtshofer
Preis € 2,--
Für Mitglieder gratis
Druck **COLOR-COPY**
PÖTZ MARTIN, BIRKFELD



Da Capo heißt wörtlich „vom Kopf“. Es kann abgekürzt als D.C. stehen und bedeutet, dass das Stück von dieser Stelle weg noch einmal vom Anfang an zu beginnen ist.

So zeigt auch unsere Zeitschrift die Ereignisse im vergangenen Musikerjahr noch einmal von vorne.



Das Tenorhorn

In dieser Ausgabe von "Da Capo" wird wieder eine Instrumentengruppe vorgestellt. Diesmal ist ein Blechblasinstrument, das "Tenorhorn" an der Reihe.

Das **Tenorhorn** ist ein weit mensuriertes Blechblasinstrument mit drei oder vier Ventilen, wird mit einem Kesselmundstück gespielt und gehört zur Familie der BÜGELHÖRNER. Die Grundrohrlänge ist (in B-Stimmung) mit 266 cm etwa doppelt so lang wie die des B-Flügelhorns. Gelegentlich wird das Tenorhorn auch als "Bassflügelhorn" oder ironisch als "Ferkelbass" bezeichnet.

Durch das Tenorhorn wurde eine Lücke in der Instrumentierung zwischen den tiefen Blechblasinstrumenten (Tuba) und den(tiefen) Es-Trompeten der Alt-Lage geschlossen, die sich durch das Verschwinden z.B. der Ophikleide in Folge der Erfindung und Verwendung der Ventile aufgetan hat. Erstmals eingesetzt wurde es 1847 in der Militärmusik.

Als Mitglied der BÜGELHORN-Familie weist das Tenorhorn eine konische Mensur auf, die jedoch enger ist als die vom Baritonhorn (das etwa gleich lang ist), weshalb sich dem gegenüber auf dem Tenorhorn höhere Töne besser erzeugen lassen. Sein Ton wird im Verhältnis zum Bariton in hohen Lagen als klanglich heller und stärker empfunden. Im Blasorchester ist es deshalb sehr gut für Soli geeignet.



Tenorhorn in ovaler (böhmischer) Bauweise

Verwandte Instrumente

Baritonhorn, Euphonium
Posaune



Tonumfang eines
vierventiligen Tenorhorns

Der Tonumfang reicht

- 1.) bei 3 Ventilen vom E bis zum d3 (und höher)
- 2.) bei 4 Ventilen bis unter den 1. Naturton (ca. 58 Hz) dem Contra B (B1), und ist sehr vom Können des Musikers abhängig.

Bauformen

Man unterscheidet die ovale Bauform mit Drehventilen ("Böhmisches" Tenorhorn), die gerade Bauform mit Perinetventilen und die gerade Bauform mit Drehventilen, dem "Deutschen" Tenorhorn.

Ab 1964 wurde ein Naturtoninstrument in Es-Stimmung entwickelt und in Naturtonfanfarenzügen als "Tenorhorn" eingesetzt. Durch dieses Instrument wurde der Tonumfang der Fanfarentrompete um eine Oktave tiefer erweitert. Dieses Instrument wurde ebenfalls mit einem tiefen Kesselmundstück geblasen und hatte einen, dem Waldhorn ähnlichen, weichen Klang.



Tenorhorn in gerader (deutscher) Bauweise



Tenorhornregister

Mag. Werner Prinz, Leonhard Tösch,
Gerhard Friesenbichler, Ferdinand Kerschenbauer,
Florian Prinz



MUSEUMSVERANTWORTLICHER GERHARD FRIESENBICHLER

Aus dem Blasmusikmuseum



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IN
ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND UND
DER SCHWEIZ AM 15. MAI 2011
UNTER DEM LEITGEDANKEN:

"Museen, unser Gedächtnis!"

Auch das BlasmusikMUSEUM Ratten feiert diesen internationalen Museumstag unter dem Motto: **Alte Werkzeuge – Neue Musikinstrumente** mit einer Besichtigung, Erklärung und Vorführung von historischem Handwerkzeug für Blechblasinstrumente am

Sonntag, 15. Mai 2011, ab 14:00 h.

Zum Thema:

Wenn es darum geht Musikinstrumente von besonderer Qualität und Klangbrillanz herzustellen, sind noch immer die schon seit rund 150 Jahren geübten Arbeitstechniken gefragt. Ebenso die Handwerkzeuge aus dieser Zeit, teilweise noch nach persönlichem Können und Wissen entwickelt und angefertigt.

Bereits eine Abweichung von Zehntelmillimetern im Rohrdurchmesser oder einigen Millimetern im Bogenradius oder am Schallstückauslauf entscheiden zwischen Durchschnittsklang oder höchster klanglicher Qualität des Instrumentes. So ist es zu erklären, dass die früheren Meister besonders ihr Spezialwerkzeug nicht aus den Augen ließen und von Generation zu Generation unverändert weitergaben.

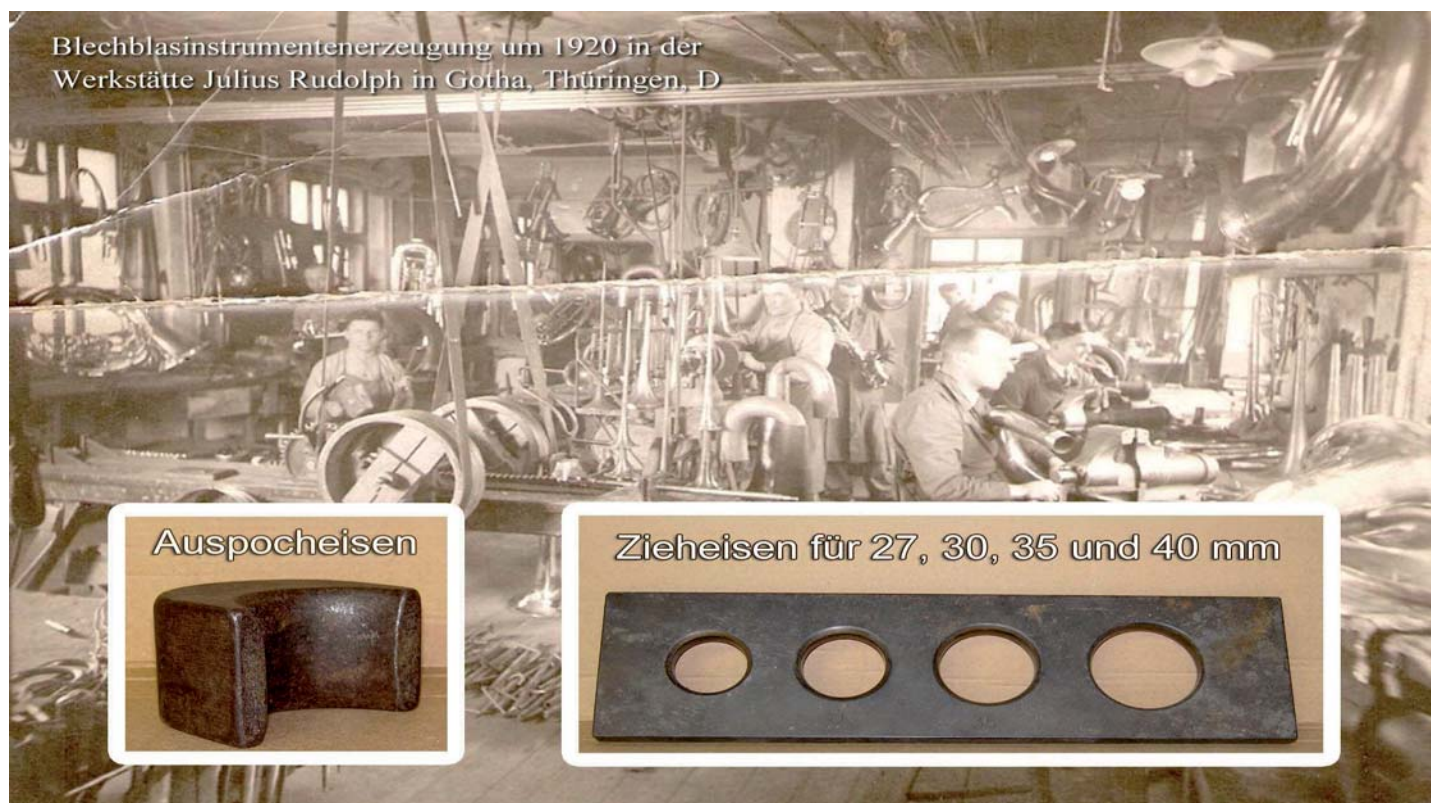
Nach langem Suchen und vielen Anfragen ist es erst nach persönlicher Vorsprache gelungen, aus der Trompetenmacherwerkstatt Weinmann in Kapellendorf, Thüringen (Nähe Weimar), einige sehr alte Handwerkzeuge für unser Museum zu erwerben.

Am Internationalen Museumstag, Sonntag, 15. Mai 2011, Nachmittag, sind diese Handwerkzeuge und einige Halbfertigerzeugnisse im Blasmusik-MUSEUM Ratten zu sehen und werden von einem fachkundigen Rattener Musiker erklärt.

Weiters wird ein Video über die althergebrachte Herstellungsmethode einer Trompete vorgeführt.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

BlasmusikMUSEUM Ratten
Gerhard Friesenbichler





Tag der Blasmusik



Musikertreffen
in Hackerberg
am 09.07.2010



Katharina Prinz - Neue Marketenderin



Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber im Gespräch mit
Kpm. Johann Friesenbichler beim Frühjahrskonzert



Erster Auftritt von Kpm. Michael Heger in Falkenstein